



# SCHUSS

Ihr Lehrer-Code ist:



[www.maryglasgowplus.com/de](http://www.maryglasgowplus.com/de)



## Inhaltsübersicht

### Seite 2&3 Fokus

#### Kurznachrichten

### Seite 4&5 Boulevard

#### Der große Gatsby

Zum Jahresende kommt ein Film des Roman-Klassikers von F. Scott Fitzgerald in die Kinos. In der Hauptrolle: Leonardo DiCaprio

**Sprachschwerpunkt:** Lesen | Beschreibungen

**Landeskunde:** Deutsche Persönlichkeiten  
**Online-Aktivität:**  Fragen und Antworten

### Unterrichtsplan

#### Filme und Klassiker

Siehe Seite 4

### Seite 6 Sportler

#### Lena Stoffel

Die Tochter zweier Ski-Lehrer ist die „Grande Dame des Freeskiing“

**Sprachschwerpunkt:** Satzbau

**Landeskunde:** Deutsche Persönlichkeiten  
**Online-Aktivität:**  Leseverständnis  
**Extra online:**  Indien-Video mit Lena Stoffel

### Seite 7 Forum

#### Alkoholiker?

Das Community-Forum von SCHUSS

**Sprachschwerpunkt:** Präpositionen |

Familie & Freunde

**Extra online:**  Online-Forum

**Audio:**  Ein Dialog zur Forums-Nachricht

### 8&9 Aktuelles

#### Popakademie

Vor 20 Jahren wurde Deutschlands erste Popakademie in Mannheim gegründet

**Sprachschwerpunkt:** Landeskunde | Schule & Beruf

**Landeskunde:** Deutsche Institutionen

**Online-Aktivität:**  Komposita | 1. Person Singular

### Seite 10&11 Welt

#### Lawinen – Naturgefahr im Winter

Wenn die Natur gefährlich wird: Lawinen in Österreich

**Sprachschwerpunkt:** Urlaub & Tourismus | Lesen

**Landeskunde:** Österreich

**Extra online:**  Wintersport-Umfrage

**Online-Aktivität:**  Zeitformen | Passiv

**Audio:**  Straßenumfrage zu Wintersport

### Seite 12&13 SCHUSS TV

#### Weihnachtseinkäufe

Im November beginnt in Deutschland das Weihnachtsgeschäft

**Sprachschwerpunkt:** Hobbys & Interessen | Landeskunde

**Landeskunde:** Das deutsche Weihnachtsgeschäft

**Audio:**  Eine deutsche

Weihnachtstradition: Plätzchen backen

**Video:**  Es weihnachtet sehr

### Lerneinheit

#### Weihnachten und Winter

Siehe Seite 2&3

### Seite 14&15 SCHUSS-Quizzes

#### Drei Spiele

Aktivitäten, die sich auf den Inhalt des Heftes beziehen

**Sprachschwerpunkt:** Partizipien im Perfekt & Interviewfragen, Ski-Ausrüstung, Kognaten-Spiel

### Seite 16 Pressefoto

#### Meisterwerk

In dieser Serie stellen wir deutsche Plakat-Aktionen vor

**Sprachschwerpunkt:** Leseübung

**Landeskunde:** Authentische Informationstafeln

### HABEN SIE SCHON IHR DIGITALES MAGAZIN?

Loggen Sie sich auf unsere Website ein, und wir mailen Ihnen eine digitale Vorschau auf die nächste Ausgabe.

Das ist Ihr Code: XXXX  
Probleme? Schicken Sie eine Mail an: [hilfe@maryglasgowplus.com](mailto:hilfe@maryglasgowplus.com)



Finden Sie uns auf Facebook



Online  
Aktivitäten



Video



Fortge-  
schrittene



Audio

## Unterrichtseinheit 1 Video: Es weihnachtet sehr



### Lernziele

- Das Hörverständnis üben
- Weihnachtswokabeln wiederholen und vertiefen
- Gegenstände erkennen und beschreiben
- Preise und Kosten verstehen und notieren

### Ressource(n):

**SCHUSS-Video (mg-plus.net/sch 12212)**  
**SCHUSS November / Dezember 2012, Seite 12 & 13**

### Einstieg

Machen Sie ein Brainstorming über Weihnachten. Welche Weihnachtswokabeln fallen den Schülern ein? (eventuell: *der Weihnachtsbaum, das Weihnachtsessen, die Weihnachtsferien, Weihnachten feiern*, usw.). Falls *das Weihnachtsgeschenk* oder *das Geschenk* nicht genannt wird, zeichnen Sie einen weihnachtlich eingepackten Gegenstand an die Tafel und schreiben Sie die Vokabel darunter. Sagen Sie dann: *Geschenke kauft man ein. Man macht Weihnachtseinkäufe* (anschreiben) und gehen Sie zum Video über.

### Erarbeitung

- 1 Schreiben Sie den Titel des Videos (*Es weihnachtet sehr*) noch an die Tafel zu den anderen Weihnachtswokabeln. Erklären Sie in der eigenen Sprache, dass die Wendung ein poetischer Ausdruck ist und aus einem Weihnachtsgedicht stammt. Spielen Sie dann das Video einmal ganz durch.
- 2 Die Schüler haben wahrscheinlich *Weihnachtsgeschenke* und *Weihnachtseinkäufe* (von der Liste an der Tafel) gehört und verstanden. Spielen Sie das Video nun noch einmal, je nach Standard der Klasse/Gruppe mit Transkript für die Schüler oder ohne. Geben Sie die Namen der beiden Mädchen an (Lilly kauft ein, Sophia fragt.). Stellen Sie dann Verständnisfragen. Als Alternative dazu können Sie die Online-Aktivitäten zum Video machen.
- 3 Die Schüler schlagen nun Seite 12 vom SCHUSS-Magazin auf und finden die beiden Fragen, die nicht zum Thema passen. Dann arbeiten sie mit einem Partner mit dem Transkript oder dem Video und schreiben die Antworten

von Lilly hinter Sophias Fragen. Freiwillige Paare lesen oder spielen dann den Video-Dialog vor der Klasse vor.

### Festigung

Die Schüler bereiten nun ihre eigenen Informationen zum Thema Weihnachtseinkäufe vor, indem sie sich Notizen zu den einzelnen Fragen machen. Sie arbeiten weiterhin mit einem Partner. Freiwillige lesen ihren Dialog wieder vor, wobei die Partner einmal die Rollen tauschen. Geben Sie Hilfestellung, wenn nötig, zum Beispiel, dass die Schüler Ausdrücke wie *günstig, heruntergesetzt, das hat nur .... gekostet* usw. verwenden sollen. Ermutigen Sie die Schüler dazu, ihre Antworten an uns zu schicken (siehe roter Kasten unter den Fragen).

## Unterrichtseinheit 2 Das Weihnachtsgeschäft

### Lernziele

- Vokabeln über das Weihnachtsgeschäft lernen und üben
- Zahlen wiederholen und üben
- Die Öffnungszeiten von Läden verstehen und anwenden
- Vergleiche mit dem Weihnachtsgeschäft zu Hause machen

### Ressource(n)

**SCHUSS November / Dezember 2012, Seite 12 & 13**  
**SCHUSS Audio 1 2012/13, Track 5**

### Einstieg

Schreiben Sie *das Weihnachtsgeschäft* an die Tafel und lassen Sie die Schüler assoziieren. Was stellen sie sich unter dem Begriff vor? Wahrscheinlich meinen viele, dass es sich um einen Laden handelt, in dem Weihnachtsartikel verkauft werden. Sagen Sie, dass das stimmen kann, aber dass man damit meistens den *Umsatz* (anschreiben) von Waren in der Weihnachtszeit meint.

### Erarbeitung

- 1 Lesen Sie nun den Abschnitt unten auf Seite 12 Satz für Satz mit der Klasse und testen Sie anschließend das Textverständnis, indem Sie zum Beispiel sagen: *70 Milliarden Euro*. Die Schüler antworten: *Der Umsatz von Waren in der Weihnachtszeit. 20 Prozent. – Der Weihnachtsanteil von Parfüm und Kleidung am Jahres-Umsatz*, usw. Bei weniger fortgeschrittenen Klassen verbinden die Schüler Zahlen und Antworten auf Arbeitsblättern oder an der Tafel.
- 2 Wiederholen Sie kurz Öffnungszeiten, indem Sie die Schüler fragen: *Wann sind bei uns die Geschäfte geöffnet?* Zielen Sie auf Antworten mit *von – bis*: *Bei uns sind die Läden von 10 bis 20 Uhr geöffnet*, usw. Fortgeschrittene Gruppen bearbeiten dann den Text auf Seite 13 allein oder mit einem Partner, bei schwächeren Klassen/Gruppen erfolgt die Bearbeitung im Klassenverband.
- 3 Die Schüler schreiben nun die Antworten zu den Einkaufsfragen (rechts auf Seite 13) selbständig auf. Freiwillige Partner lesen/sprechen dann Fragen und Antworten

laut vor: *Bis wann kann man Ende der Woche einkaufen? – Am Freitag und Samstag kann man bis 22 Uhr einkaufen, am Sonntag von 13 bis 18 Uhr, usw.*

### Festigung

Die Schüler studieren die Geschenke-Statistik unten auf Seite 13, recherchieren die Statistik für das eigene Land im Internet und vergleichen sie mit den deutschen Geschenken. Wo gibt es die meisten Ähnlichkeiten/Unterschiede? Die Schüler beantworten dann die Frage auf Seite 13 rechts: *Was verschenkst/bekommst du am liebsten?* Halten Sie die Ergebnisse an der Tafel fest: *xx Schüler verschenken am liebsten CDs. xx Schüler bekommen am liebsten Kleidung, usw.* Falls Sie Zugang zu SCHUSS Audio haben, spielen Sie Beitrag 5 (ein Rezept für Weihnachtsplätzchen) und lassen Sie die Klasse auf Deutsch ein (einfaches) weiteres Weihnachtsrezept schreiben.

## Unterrichtseinheit 3 Lawinen

### Lernziele

- Etwas über Naturgefahren lernen
- Sätze mit *weil* wiederholen und üben
- Etwas über Österreich lernen

### Ressource(n)

**SCHUSS November / Dezember 2012, Seite 10 & 11**  
[www.maryglasgowplus.com/de/aktivitaeten](http://www.maryglasgowplus.com/de/aktivitaeten)  
**SCHUSS 1 2012, track 6**

### Einstieg

Wenn möglich, machen Sie mit Ihren Schülern die online Aktivität **Sport im Winter** oder spielen Sie Audio-Beitrag 6. Dabei werden Wintersport- und andere Wintervokabeln wiederholt und gefestigt. Falls Sie keinen Zugang zu unseren Audio-Beiträgen haben, stellen Sie ein Wortfeld zum Thema Wintersport zusammen. Führen Sie *Lawinen* und *Naturgefahr* ein.

### Erarbeitung

- 1 Lesen Sie die Einleitung auf Seite 10 mit der Klasse und stellen Sie sicher, dass der Text verstanden worden ist. Wissen die Schüler den Namen der niederländischen Königin? (Beatrix). Wissen sie, welche Länder die Alpen berühren? (Deutschland, Österreich, die Schweiz, Frankreich, Italien, Slowenien, Liechtenstein und Monaco).
- 2 Teilen Sie die Schüler in Gruppen ein. Jede Gruppe bearbeitet den Haupttext selbständig, mit Hilfe der Wortliste oder eines Online-Wörterbuchs. Gehen Sie von Gruppe zu Gruppe und geben Sie Hilfestellung bezüglich Wortbedeutung oder Aussprache. Bitten Sie dann eine/n Freiwillige/n, über den Inhalt des ersten Abschnitts zu berichten. Ein anderer Freiwilliger liest den Abschnitt dann laut vor. Verfahren Sie so bei allen Textabschnitten.
- 3 Wiederholen Sie *Weil*-Sätze zunächst an einfachen Beispielen: *Warum fährst du (nicht) Ski? – Weil es mir (keinen) Spaß macht. Warum machst du (keinen) Wintersport? – Weil es mir zu kalt ist. / Weil es super ist, im Winter in der Natur zu sein, usw.* Bitten Sie die Schüler dann, die komplexeren *Weil*-Sätze in **Check 2** aufzuschreiben und mit den Lösungen auf Seite 15 zu vergleichen.

### Festigung

Bitten Sie die Schüler, mit einem Partner zusammen Dialoge auszuarbeiten. Sie können sich das Thema aussuchen (zum Beispiel Musik, Sport, TV, Urlaub, Freunde usw.), aber jede Frage muss mit *Warum* und jede Antwort mit *Weil* beginnen. Nach der ersten Frage/Antwort werden die Rollen gewechselt, und der Antwortende fragt, zum Beispiel: *Warum ist Schwimmen dein Lieblingssport? – Weil ich gern im Wasser bin. Warum gehst du nie schwimmen? – Weil ich nicht schwimmen kann. Warum fährst du nicht Ski? – Weil es schlecht für die Umwelt ist. usw.*

## Grundvokabular Weihnachten und Winter

Hier finden Sie 30 Vokabeln zum Thema *Weihnachten und Winter*. Fotokopieren Sie die Tabelle und fordern Sie Ihre Schüler auf, die Vokabeln zu übersetzen

Auf Deutsch	Übersetzung	Auf Deutsch	Übersetzung
Weihnachten		die Öffnungszeiten	
die Vorweihnachtszeit		von ... bis ... geöffnet	
Weihnachtseinkäufe machen		verkaufsoffener Sonntag	
das Weihnachtsgeschäft		die Lawine(n)	
das/die Geschenk(e)		die Naturgefahr	
Für wen ist das?		Ski fahren	
Das ist für...		die Gefahr-Stufe	
günstig		verschüttet	
runtergesetzt		der/die Verschüttete(n)	
Das kostet ... Euro		der Rettungsdienst	
der Umsatz		retten	
Spielwaren		Lawinen auslösen	
Kleidung		Schneemassen	
Schmuck		Achtung, Lawinengefahr!	
Parfüm		der Winterurlaub	

## Lernziele

- Etwas über Filme und klassische Romane lernen
- Eine Story verstehen und zusammenfassen
- Personenbeschreibungen verstehen und machen
- Selbständig Recherchen durchführen

## Ressource(n)

SCHUSS November / Dezember 2012, Seite 4 & 5  
[www.maryglasgowplus.com/de/aktivitaeten](http://www.maryglasgowplus.com/de/aktivitaeten)

## Einstieg

Schreiben Sie *Buch = Film* an die Tafel und lassen Sie die Schüler assoziieren. Können sie bekannte Filme nennen, die auf Romanen oder Geschichten basieren? Wahrscheinlich wird „Harry Potter“ genannt werden – eine fiktive Figur, die sowohl in Büchern als auch Filmen weltberühmt wurde. Kennen die Schüler auch Klassiker, die verfilmt wurden? (zum Beispiel „Anna Karenina“, „Madame Bovary“ oder „Vom Winde verweht“).

## Erarbeitung

**1** Schreiben Sie nun *Der große Gatsby* an die Tafel. Hat jemand von dem Film gehört? Kennt jemand den Roman? Wenn nicht, lesen Sie die Einleitung auf Seite 4 oben mit der Klasse. Der Star des Films, Leonardo DiCaprio, wird den meisten Schülern bekannt sein. Wahrscheinlich wissen sie aber nicht, dass er eine deutsche Mutter hat. Lesen Sie dazu **Deutsch-Detektiv** unten auf der Seite. Anschließend können die Schüler die Online-Aktivität machen.

**2** Lesen Sie den Abschnitt **Die Story** auf Seite 4 mit der Klasse. Die Schüler schreiben anschließend Stichpunkte zum Inhalt: *Zeit: die 1920er Jahre. Personen: Nick Carraway (Möchtegern-Schriftsteller), Jay Gatsby (Millionär), Daisy (Nicks Cousine), Tom Buchanan (Daisys Ehemann).*

**3** Sagen Sie den Schülern, dass sie nun mehr über die Hauptpersonen herausfinden sollen. Sie arbeiten mit einem Partner und lesen die Beschreibungen auf Seite 5. Dabei unterstreichen sie alle Adjektive. Freiwillige lesen dann die Texte (mit dem gefundenen Namen) laut vor. Ehe die Schüler den **Check** unten auf Seite 5 machen, stellen Sie Fragen zu den Adjektiven: *Wer ist faszinierend, aber auch unsympathisch? (Gatsby ist faszinierend und unsympathisch). Wer ist kokett und lebenslustig? (Daisy ist kokett und lebenslustig. Sie ist aber auch sehr egoistisch), usw.*

## Festigung

Ermuntern Sie Ihre Schüler dazu, die Zusammenfassung von ihrem Lieblingsroman an SCHUSS online zu schicken (siehe Seite 5 unten). Bei schwächeren Schülern leisten Sie Hilfestellung. Fortgeschrittene Schüler schreiben auch ein Film-Szenario zu ihrer Story (mit ihrer „Traumbesetzung“). Sie charakterisieren dabei die Hauptpersonen, wie auf Seite 5. Als Hausaufgabe recherchieren die Schüler die „Roaring Twenties“ und finden weitere Klassiker (Romane und Filme) aus der Zeit. Als Klassenprojekt: Eine Ausstellung zu den 1920er Jahren zusammenstellen.

## Landeskunde-Info

### Der Schriftsteller F. Scott Fitzgerald

Der Roman „Der große Gatsby“ wurde 1925 veröffentlicht, als die „Roaring Twenties“ (Die wilden 20er Jahre) ihren Höhepunkt hatten. Der Schriftsteller F. Scott Fitzgerald (1896–1940) schildert darin den amerikanischen Lebensstil, der von Luxus und Materialismus geprägt ist, aber hinter dem sich Leere und Heuchelei verbergen. Fitzgerald kritisiert in seinem Werk zwar den „American Way of Life“, lebte ihn aber mit Vorliebe selbst. Mit seiner Frau Zelda führte er in New York, Paris und an der Riviera ein Luxusleben, oft auf Kosten seiner Mäzene und Gastgeber. Er verfiel zunehmend dem Alkoholismus und zog ruhelos durch die Welt, während Zelda psychisch erkrankte und in Kliniken dahingevegetierte. In seinem späteren Leben litt Fitzgerald immer mehr unter Schreibhemmungen. Sein letztes Werk („Der letzte Tycoon“) blieb unvollendet. Er starb im Alter von nur 44 Jahren in Los Angeles.